



Personalien

Babenhausen (Schwaben). Uhrmachermeister Meinrad Demmeler feierte seinen 70. Geburtstag. (VI 3/1818)

Berlin NW. Das 25 jährige Meisterjubiläum feierte vor kurzem Berufskamerad Emil Bauermeister. Seit dem 1. Januar 1919 ist er Inhaber des im Jahre 1874 gegründeten Geschäftes. (VI 3/1832)

Brandenburg (Havel). Das 50 jährige Berufsjubiläum feierte Uhrmachermeister Otto Richard. (VI 3/1830)

Bremen. Das 75 jährige Bestehen seines Uhren- und Goldwarengeschäftes, Faulenstraße 30, sowie sein 60 jähriges Berufsjubiläum konnte Uhrmachermeister Martin Rothkirch begehen. (VI 3/1819)

Buer - Resse i. W. Berufskamerad Heinrich Hillebrandt, Ewaldstraße 7, kann am 19. April sein 40 jähriges Berufsjubiläum und am 20. April seinen 54. Geburtstag feiern. (VI 3/1835)

Dresden. Uhrmachermeister Kurt Förster übernahm das Geschäft seines Schwiegervaters, des Berufskameraden Max Klopfer, in Dresden A 45, Pirnaer Landstraße 153.

Friedrichstal. Aus dem Berufswettkampf 1939 ging Berufskamerad Rudolf Henninger als Gausieger hervor. (VI 3/1822)

Friedland. Das 40 jährige Geschäftsjubiläum feierte Uhrmachermeister und Optiker Paul Neumann, Waldenburger Straße. (VI 3/1823)

Harzgerode (Harz). Uhrmachermeister Christian Brocke begeht am 17. April seinen 70. Geburtstag. (VI 3/1845)

Lauban. Auf sein 40 jähriges Geschäftsjubiläum blickte das Uhrengeschäft Karl Roßmann, Nikolaistr. 9, zurück. (VI 3/1824)

Leipzig C 1. Vor kurzem konnte das Uhren- und Goldwarengeschäft H. Fochtmann, Reichsstraße 15, auf sein 60 jähriges Bestehen zurückblicken. Das Geschäft befindet sich seit 40 Jahren in dem Besitz des Berufskameraden Franz Perret. (VI 3/1825)

Ludwigshafen a. Rh. Als Gausieger ging Berufskamerad Kurt Hausmann aus dem Berufswettkampf 1939 hervor. (VI 3/1826)

Mannheim. Sein 50 jähriges Berufsjubiläum und gleichzeitig 40 jähriges Geschäfts- und Ehejubiläum konnte Berufskamerad Johann Klein, Waldhofstraße 6, feiern. (VI 3/1827)

Raesfeld (Westfalen). Sein 25 jähriges Geschäftsjubiläum feierte am 1. April Berufskamerad Franz Busch.

Salzwedel. Der Obermeister der Innung Stendal, Uhrmachermeister Gustav Kumpe, feierte sein 25 jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/1831)

Schramberg. Berufskamerad Friß Albrecht (aus Hecklingen, Anhalt, zur Zeit bei der Firma Gebrüder Junghans AG, hier beschäftigt) bestand die Meisterprüfung im Uhrmachergewerbe. (VI 3/1817)

Schwenningen a. N. Pius Mattes konnte sein 25 jähriges Arbeitsjubiläum bei den Kienzle - Uhrenfabriken begehen. (VI 3/1816)

Schwenningen a. N. Das 25 jährige Arbeitsjubiläum bei den Kienzle Uhrenfabriken feiern: Wögner, Alfred, Einzieher; Schmech, Franz, Uhrmacher; Jauch, Karl, Fahrstuhlführer; Singler, Wilhelm, Kontrolleur; Schlenker, Eugen, Einzieher.

Auf eine 40 jährige Tätigkeit bei der gleichen Firma können zurückblicken: Federle, Karl, Uhrmacher; Rapp, Georg, Uhrmacher. (VI 3/1811)

Vilsbiburg (Niederb.). Uhrmachermeister und Augenoptiker Otto Aschenbrenner vermählt sich mit Fräulein Franziska Birnkammer. (VI 3/1820)

Willingen (Niedersachsen). Die Berufskameraden Friedrich Meyer und Behlendorf legten ihre Meisterprüfung ab. (VI 3/1828)

Wolfen. Uhrmachermeister Erich Arndt, Waldstraße 4, vermählte sich mit Fräulein Margarete Hampel, der Tochter des Uhrmachermeisters Franz Hampel, Glaß (Schlesien). (VI 3/1829)

Todestafel:

Goldschmiedemeister und Juwelier Georg Müller, Kronach; Uhrmacher Franz Beiring, Lette (Westf.); Juwelier Otto Tuschhoff, Menden; Uhrmachermeister Wilhelm Heimel, Frankfurt a. M.; Uhrmacher Waller Bock, Berlin-Köpenick; Uhrmachermeister Heinrich Hochstein, Schmalleben i. W. (VI 3/1805)

Brebach (Saar). Im Alter von 66 Jahren starb nach kurzer, schwerer Krankheit Uhrmachermeister Heinrich Rüter, Riesenstraße 65, der Vater des jetzigen Obermeisters der Innung Saarbrücken, Heinrich Rüter jun. Viele Jahre gehörte er dem Meisterprüfungsausschuß der Innung Saarbrücken an. (VI 3/1821)



Fragekasten

Wer liefert?

Glasglocke gesucht

9801. Für einen Kunden brauche ich eine Glasglocke von 42x25 cm Grundfläche und 44 cm Höhe. (X/1627) W. B. in K.

Glasglocke gesucht

8911. Welcher Berufskamerad kann mir eine ovale Glasglocke für eine Pendule überlassen mit folgenden Maßen: 30 cm Breite, 14 cm tief, 33 cm hoch. (X/1636) P. S. in K.

9812. Wer ist der Hersteller der Sparuhren mit der Marke



(X/1637)

H. T. in H.

Silber läuft nach dem Löten fleckig an

9807. Ich fertige aus Liebhaberei kleine silberne Gebrauchsgegenstände an. Diese sind nach dem Löten und Polieren oft fleckig. Welche Behandlung ist nötig, um dieses zu vermeiden? (X/1630) M. B. in A.

Autobus-Haltestelle vor dem Geschäft

9809. Bringt eine Autobus-Haltestelle vor dem Schaufenster bei starkem Verkehr Nutzen oder Schaden? Den ganzen Tag ist doch das Schaufenster von Wartenden belagert. Wer kann mir Auskunft geben aus eigener Erfahrung? (X/1633) G. P. in E.

Verkehr mit Gold

9810. Ich habe meinem Lieferanten Gold angeliefert, das er von der Rechnung abgesetzt hat. Ich bin der Meinung, daß es sich hier nur um einen Veredlungsverkehr handelt. Stimmt das? (X/1634) B. D. in A.

Antwort 9810. Veredlungsverkehr mit Gold liegt dann vor, wenn bei Lieferung der Ware tatsächlich auch nur Fassonpreis in Rechnung gestellt wird.

In Fällen, bei denen die Ware zum Totalpreis gerechnet und das angelieferte Gold an der Rechnung abgeschrieben oder sonstwie gutgebracht wird, kann ein Veredlungsverkehr nicht anerkannt werden. Hier handelt es sich um Kauf von Gold, wobei sämtliche Vorschriften über Goldkauf laut Anordnung 17 zu beachten sind. (X/1635)

Steuerkarten 1939

9813. Wohin muß die bei uns im Sudetenland neu eingeführte Steuerkarte eingesandt werden, und was hat mit ihr zu geschehen. (X/1638) F. S. in P.

Antwort 9813. Die den Arbeitnehmern ausgestellten und übersandten Steuerkarten müssen bei Antritt eines Beschäftigungsverhältnisses dem Arbeitgeber ausgehändigt werden, der sie bis zur Beendigung der Tätigkeit aufzubewahren hat. Beim Ausscheiden des Arbeitnehmers wird die Steuerkarte demselben nach Einschreiben der Lohnbescheinigung auf Seite 2 wieder zurückgegeben.

Geht das Beschäftigungsverhältnis über den 31. Dezember des Jahres hinaus, dann füllt der Arbeitgeber am Jahresschluß die Lohnbescheinigung aus und schickt die Karte dem Finanzamt ein. Die hierfür in Betracht kommenden Termine usw. werden in der „Uhrmacherkunst“ bekanntgegeben. (X/1639)